



Linkliste Nachbereitung "Einführung in die ökologische Hühnerhaltung"

Was wir machen - BÖL-Webseite:

https://einfuehrungsseminare-oekolandbau.de/startseite.html

Deine Meinung ist uns wichtig - Feedback Link: https://forms.office.com/e/BQJhfxUi0i?origin=lprLink

Folge uns und bleib informiert - LinkedIn agrathaer: https://www.linkedin.com/company/73118192

Veranstaltungen

FACHFORUM - Ökologische Tierzucht gGmbH: https://www.oekotierzucht.de/fachforum/ SAVE THE DATE zum Fachforum 2025 für Zweinutzungshühner. An 12. und 13. März 2025 wird das vierte Online-Fachforum der ÖTZ und dem Öko2Huhn Projekt stattfinden. Bereits jetzt kostenfrei anmelden.

ÖTZ Fachforum 2024: ÖTZ-Fachforum 2024 | Projektvorstellung sLowFeedChickIns (ÖTZ) (voutube.com)

Projekte

Zu Luzerne als Futtermittel gibt es am ZALF das EIP-Agri Projekt HEILU:

https://www.agrathaer.de/de/projekt/heilu-eip-projekt

agrathaer | HEILU (EIP-Projekt)

Im Projekt HEILU werden die Auswirkungen des Anbaus und der Konservierung auf die Inhaltsstoffe von Luzerne bei Anwendung eines indirekten Trocknungsverfahrens und der Optimierung des CO2-Footprint untersucht.

Öko2Huhn: https://www.oekotierzucht.de/oeko2huhn/

Slow Feed Chickens Projekt:

https://www.atb-potsdam.de/en/research/research-projects/project/projekt/slow-feedchickins

Weitere Links zum Informieren und Vernetzen:

Infos zu mobiler Hühnerhaltung: https://mein-mobil-ei.de/

Oekolandbau.de: https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/oekologische-tierhaltung/oekologische-gefluegelhaltung/

Uni Hannover: https://www.tiho-hannover.de/universitaet/aktuelles-veroeffentlichungen/pressemitteilungen/detail/zweinutzungshuhn-ein-neuer-weg-in-dergefluegelhaltung-1

Rassezüchter: https://www.oekotierzucht.de/tiere/rassezuechter/

Bund Deutscher Rasse- und Tiergeflügel: https://www.bdrg.de/





Vorstellungen der Teilnehmenden zu naturnaher, ökologischer Hühnerhaltung

- Strukturierter Auslauf
- Tiere können nat. Verhaltensweisen nachgehen
- Hähne sind in den Herden dabei
- trockene lockere Einstreu
- Futter vor Ort anbauen, im Betrieb mischen, Verwertung regional/vor Ort incl. Verwertung der Hühner
- viel Platz zum Scharren, viel Auslauf
- es dürfen alle Reste verfüttert werden die der Mensch nicht verwerten kann
- alle Tierwohlaspekte werden erfüllt und auch die arbeitswirtschaftlichen Aspekte und Klimaschutz finden Berücksichtigung
- Herdengröße ca. 60 Tiere
- Naturbrut
- Kein Batchbetrieb. Also nicht die Herden rotieren sondern die Ställe
- Brütige Hennen werden nicht als krank oder verhaltensauffällig bewertet
- Ställe zur turnusmäßigen Grundreinigung

Abgleich mit Sammlung von Gerriet Trei:

